

**Zwischenmitteilung nach § 37 Abs. 1 und 2 WPHG**

**FRoSTA AG arbeitet an Kostensenkungen**

Der Umsatz der FRoSTA AG war in den ersten vier Monaten des Jahres 2012 mit 3 % leicht rückläufig. Verantwortlich dafür waren die Bereiche Foodservice und Handelsmarken in Deutschland. Besonders erfolgreich verlief das Geschäft dagegen in den Exportmärkten. Die Marke FRoSTA konnte sich im Segment Tiefkühlobst sehr positiv neu positionieren. In den Bereichen Fertiggerichte in Deutschland und Tiefkühlfisch in Polen konnte die führende Marktposition behauptet werden. In beiden Ländern entwickelte sich das neue Gemüsesortiment weiter positiv.

Der Jahresüberschuss liegt in den ersten Monaten des Jahres 2012 unter dem des Vorjahres. Die Finanzlage ist solide. Die Eigenkapitalquote konnte weiter gesteigert werden.

Die Erwartungen für die kommenden Monate sind von Unsicherheiten geprägt. Die Preissituation bei unseren Rohwaren ist weiterhin angespannt. Die Wettbewerbssituation ist hart, da ein neuer Anbieter für Tiefkühlfisch in den deutschen Markt eingetreten ist. Um dem Preisdruck zu erwidern, arbeitet FRoSTA seit Jahresbeginn an signifikanten Kosteneinsparungen. Für den weiteren Geschäftsverlauf des Jahres 2012 ist eine konkrete Prognose nicht möglich. Das Vorjahresergebnis zu halten ist eine Herausforderung.

Bremerhaven, 4. Mai 2012

Der Vorstand